

25 Jahre Verschwisterung mit Fuji Kyuko

WERTVOLLE ZUSAMMENARBEIT

MGB Nicht nur die Strecke Visp–Zermatt feierte Jubiläum, sondern auch die Verschwisterung zwischen den beiden Bahnen Matterhorn Gotthard Bahn (damals BVZ) und der Fuji Kyuko in Japan. Am 22. Juli wurde das Jubiläum der Verschwisterung im Rahmen der 125-Jahr-Feier in Zermatt gefeiert, im September 2016 wird eine Delegation – bestehend aus der Gemeinde und Burgergemeinde Zermatt, Zermatt Tourismus und der MGBahn – der Bahn Fuji Kyuko in Japan einen Besuch abstatten.

Der Jahrestag des 100-Jahr-Jubiläums der Bahnstrecke Visp–Zermatt war zugleich die Geburtsstunde der Verschwisterung der BVZ mit der japanischen Gesellschaft Fuji Kyuko Co. Ltd. Fuji Kyuko betreibt die touristische Bahnlinie, die an den Fuss des Mount Fuji führt. Neben der Bahnlinie verfügt das Unternehmen über zahlreiche weitere touristische Angebote: zwei Freizeitparks, Hotels, Golfplätze, Personentransport mit rund 500 Bussen, Bergbahnen, Schiffe etc. Für die MGBahn ist die Zusammenarbeit sehr wertvoll. Neben dem sporadischen Personalaustausch werden zurzeit die Marketingzusammenarbeit und die Projektunterstützung ausgebaut. Am 22. Juli hat eine Delegation aus Japan an den Feierlichkeiten zum 125-Jahre-Jubiläum der Strecke Visp–Zermatt teilgenommen und damit auch die 25 Jahre bestehende Verschwisterung der beiden Gesellschaften gewürdigt. Die Jubiläumsfeier in Japan findet am 16. September 2016 am Fusse des Mount Fuji in Anwesenheit von Vertretern aus dem Mattertal statt.

Planung Grossprojekt in Japan

Die Fuji Kyuko plant neu eine Bahn von ihrer Endstation Kawaguchiko (ca. 700 Meter über Meer) bis zur sogenannten «5. Station» des Mount Fuji (auf 2305 Meter über Meer). Die Länge der Bahnlinie beträgt rund 30 Kilometer. Im Vergleich zur MGBahn entsprechen die Distanz und die Höhenmeter etwa der Fahrt von Visp nach Riffelalp. Heute ist die 5. Station nur über eine Strasse erschlossen, hat jährlich rund drei Millionen Besucher und ist der wichtigs-

te Ausgangspunkt für die Besteigung des Mount Fuji. Seit 2013 gehört der Mount Fuji zum Weltkulturerbe, deshalb ist die Idee entstanden, die Strasse durch eine Bahn zu ersetzen. Verschiedene Delegationen des Mount Fuji-Weltkulturerbe-Komitees haben bereits den Gornergrat besucht, darunter auch Ingenieure der Partnerbahn. Die MGBahn unterstützt das Projekt mit technischem Know-how. Ziel wäre die Eröffnung der Strecke bis 2025.



125 Jahre Verschwisterung: Fernando Lehner, Unternehmensleiter MGBahn mit Koichori Horiuchi, Präsident Fuji Kyuko.

Weitere Verschwisterungen

Bereits seit 2014 gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der koreanischen Staatsbahn Korail, und im Mai 2016 hat die MGBahn mit der «Taiwan Railways Administration» (TRA) ein Partnerschaftsabkommen verabschiedet. Im Zentrum der Partnerschaften stehen der Wissenstransfer untereinander, die gegenseitige Vermarktung der touristischen Züge sowie die Förderung des Personal- und Erfahrungsaustausches.

125 Jahre Visp–Zermatt

Am 22. Juli 2016 fand die Jubiläumsfeier der Bahnstrecke Visp–Zermatt statt. In diesem Rahmen wurden in Visp zwei Züge der Matterhorn Gotthard Bahn auf die Namen «Visp» und «Zermatt» getauft, im Beisein der Gemeindepräsidenten und Taufpaten Niklaus Furger und Christoph Bürgin. Mit dem getauften Extrazug «Zermatt» ging es dann für die rund 200 geladenen Gäste aus Wirtschaft und Politik Richtung Matterhorn-dorf, wo die Reise mit einem nostalgisch-kulinarischen Dorfrundgang weiterging. Mit viel Wetterglück bestaunten die Gäste verschiedene Darbietungen im Atelier von Heinz Julen (alter Bahnhof der MGBahn), bei der englischen Kirche und im alten Dorf. Der Rundgang endete am späteren Nachmittag und ging nahtlos in ein Fest für die gesamte Öffentlichkeit mit verschiedenen Livekonzerten auf der Matterhorn Plaza über. Der letzte Höhepunkt war um 19.30 Uhr der Auftritt von Trauffer – der Alpentainer, welcher bei bester Sicht aufs Matterhorn seine Hits zum Besten gab. Mit einem würdigen Fest und Hunderten zufriedenen Gästen fanden die Feierlichkeiten rund um das 125-Jahr-Jubiläum ihren Abschluss.